



Wien, 14.7.2014

Startschuss für den „Vienna Summer of Logic“

Die größte wissenschaftliche Veranstaltung in der Geschichte der Logik findet derzeit in Wien statt. Zum Programm gehören auch öffentliche Vorträge und die ersten Olympischen Spiele der Logik.

Wissenschaftliche Konferenzen gibt es viele – doch einen „Summer of Logic“ gab es noch nie. An die 2500 WissenschaftlerInnen sind beim Vienna Summer of Logic mit dabei, einer wissenschaftlichen Großveranstaltung, bestehend aus zwölf Konferenzen aus den Bereichen Informatik, künstliche Intelligenz und mathematische Logik sowie zahlreichen wissenschaftlichen Workshops. Die ersten Workshops laufen seit 9. Juli, der offizielle Startschuss fällt heute, am 14. Juli.

Zu den wissenschaftlichen Events kommt ein umfangreiches Programm für die Öffentlichkeit: In Öffentlichen Vorträgen an der TU Wien, der Logic Lounge in der Kunsthalle Wien und einer Kurt-Gödel-Ausstellung in der Akademie der Bildenden Künste kann man sich über das wissenschaftlich so bedeutende Gebiet der Logik informieren. Außerdem finden die „Olympischen Spiele der Logik“ statt: Computerprogramme, entwickelt von Universitäten auf der ganzen Welt, treten gegeneinander an. Preise gibt es aber nicht nur für Programme, sondern auch für Menschen: Drei mit jeweils 100.000 Euro dotierte Stipendien der Kurt Gödel Gesellschaft werden vergeben.

Logik als Schlüsselwissenschaft unserer Zeit

Die wissenschaftliche Bedeutung der Logik war wohl noch nie so groß wie heute: Längst ist sie nicht nur ein wichtiges Fundament für die Mathematik, sondern auch ein unverzichtbares Werkzeug für die Computerwissenschaft. Hardware- und Softwaretechnologie wären heute ohne moderne Logik-Forschung nicht möglich.

„Österreich spielt in diesem Forschungsbereich international eine bedeutende Rolle, es ist also kein Zufall, dass diese wissenschaftliche Großveranstaltung ausgerechnet in Wien stattfindet“, erklärt Prof. Helmut Veith, einer der Organisatoren des Vienna Summer of Logic. In den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts kamen viele der bedeutendsten Ideen auf diesem Gebiet aus Wien – von Leuten wie Kurt Gödel, Ludwig Wittgenstein, Karl Popper oder Rudolf Carnap. Von Austrofaschismus und der NS-Herrschaft wurde diese intellektuell so vielversprechende Phase abrupt beendet. Doch in den vergangenen Jahrzehnten ist die Logik in die akademische Welt Österreichs und Wiens zurückgekehrt – wie der Vienna Summer of Logic beweist.

Nähere Information zum Vienna Summer of Logic:

<http://www.tuwien.ac.at/dle/pr/aktuelles/downloads/2014/vsl2014/>

<http://vsl2014.at>



Näheres zu den öffentlichen Veranstaltungen:

http://www.tuwien.ac.at/aktuelles/news_detail/article/8885/

Näheres zu den Olympischen Spielen der Logik:

http://www.tuwien.ac.at/aktuelles/news_detail/article/8876/

(Florian Aigner)

Weitere Informationen:

Oliver Lehmann

VSL Media and Public Affairs Chair

Institute of Science and Technology Austria

oliver.lehmann@ist.ac.at

T: +43 2243 9000-1006 | M: +43 676 40 12 562

Katarina Jurik

VSL Communications

Technische Universität Wien

jurik@forsyte.at

T: +43 1 588 01-18 48 06

Web: vsl2014.logic.at